

Herr Hodgson entkräftet durch Beispiele die von Venture in seinem berberischen Wörterbuche, welches auf Kosten der geographischen Gesellschaft von Paris in den Verhandlungen derselben erschienen, aufgestellte Behauptung, dass die Berbersprache keine Wörter für abstracte Begriffe habe; viele Wörter der Berbersprache sind koptisch, drei Wörter derselben sind noch heute die des Handels in allen europäischen Sprachen, Elef der Elephant, woher der Name der Insel Elephantine, Tefdait der Dattelbaum und Aurrog (Aurum) Gold. Die Tewarik bewohnen die Ssahara, welche östlich von Fesan und Tibbo, südlich von den Negern, von Borum, Haufsa, Guber und Timbektu, nördlich von den Oasen Tedikels (Tedeekels) und Tewat begrenzt ist; die Tewarik sind ein weisser Stamm berberischer Abkunft, Moslimen, welche dem Ritus Malik's folgen, sie halten viel auf Amulete (hirs), welche von ihren Marabuten <sup>1)</sup>, d. i. andächtigen Männern, verfertigt werden. Der Name Tewarik heisst in der Berbersprache dasselbe, was im Arabischen Kabile, d. i. herumziehender Stamm, Tewarik ist also eigentlich keine Stammbezeichnung, wesshalb das Wort in der Stammtafel der berberischen Stämme bei Ibn Chaldun auch gar nicht vorkömmt; die arabischen Reisenden heissen sie Molesemun (molaththemun), d. i. die Verhüllten, von ihrer Gewohnheit, sich den Mund mit einem Vortuche (lisam) zu verhüllen; den durch die Reisen des Capitän Lyon verbreiteten Irrthum, dass die Sprache der Tewarik Ertana heisse, hat schon Gråberg de Hemsö berichtigt, indem er gezeigt, dass Ertana keineswegs der Name einer besonderen Sprache, sondern keine andere Bedeutung habe als das französische jargon. „Es ist etwas seltsam, aber begreiflich“, sagt Hr. Hodgson, „dass Dr. Lepsius in denselben Irrthum verfallen, indem er in seinem aus Korosko in Nubien geschriebenen Briefe von der von ihm neu entdeckten Sprache Ertana spricht.“ Die in Marokko gesprochene Mundart Schilha oder Schelu (Shilha und Sche-louh) wird dort von den Berberen Tamafirgh t, d. i. die freie oder

Lepsius in seinen ägyptischen Berichten, Dr. Wiseman in seinen Vorlesungen, Dr. Morton in seinen *Crania Aegyptiaca* und Mr. Gliddon in seinen Capiteln über das alte Ägypten zu Grunde.

1) Verstümmelung des Wortes morabithun, welches der Plural von morabith; die Wurzel rabatba ist dieselbe des Deutschen Roboth und des Slawischen Robota.